




Schweizerischer Fourierverband
Association suisse des fourriers
Associazione Svizzera dei Furieri
Assoziaziun da furiers svizzers
Sektion Zürich

 [xing.to/sfv](https://www.xing.com/profile/Schweizerischer_Fourierverband)

 [fb.me/sfv](https://www.facebook.com/sfv)

Zürich, 28.01.2018,

Jahresbericht 2017 der Technischen Kommission

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2017 der Technischen Kommission	1
Rückblick – Aktivitäten 2017 der Sektion Zürich.....	3
Generalversammlung (16.03.2017)	3
Betriebsbesichtigung Bruno Rölli AG (13.04.2017).....	3
Combatschiessen in Kloten (22.06 + 06.05.2017)	4
Besuch im Rekrutierungszentrum Rüti (19.07.2017).....	4
Weltklasse Zürich (22.08.2017)	6
Gokart Turnier im Tempodrom Winterthur (16.12.2017)	7
Schlusswort	8

Rückblick – Aktivitäten 2017 der Sektion Zürich

Sehr geehrte Offiziere, höhere Unteroffiziere, Unteroffiziere, werte Kameradinnen und Kameraden

Nun ist es schon ein Jahr her, dass ich die Funktion des Technischen Leiters im Fourierverband, Sektion Zürich übernehmen durfte. Mit Freuden blicke ich auf das Jahr 2017 zurück und möchte mit diesem Bericht noch meinen jährlichen Pflichten nachkommen.

Ich wünsche allen nachträglich alles Gute für das neue Jahr und blicke wieder auf ein spannendes Programm für das Jahr 2018.

Generalversammlung (16.03.2017)

Das Verbandsjahr wurde wie üblich ordnungsgemäss mit der jährlichen Generalversammlung eröffnet. Diese fand im Restaurant Oberhof im wunderschönen Kreis 7 (Fluntern) statt. Es gab keine ausserordentlichen Traktanden, doch liessen die ordentlichen Traktanden die eine oder andere Diskussion zu.

Wir durften zu unserer GV folgende Gäste begrüßen:

- Oberst i Gst Joel Gieringer, KOG Zürich
- Oberst Roland Haudenschild, Redaktor Armee-Logistik
- Adj Uof Willi Heider, SFwV
- Four Daniel Wildi, Zentralpräsident SFV
- Kpl Roger Bourgin, UOV Zürich
- Kpl Hans-Peter Würmli, Co-Zentralpräsident VSMK

Four Stefan Walder wurde erneut zum Präsident Stv gewählt und ansonsten ging die Generalversammlung normal und ohne Zwischenfälle von statten.

Nach dem Abschluss der Generalversammlung gab es ein leckeres Abendessen und der Austausch unter den Kameraden konnte gepflegt werden. Aus meiner Sicht ein gelungener Anlass.

Betriebsbesichtigung Bruno Röllin AG (13.04.2017)

Mein erster Anlass den ich veranstalten durfte, fand in Regensdorf bei dem Recyclingunternehmen Bruno Röllin statt. Wir erhielten einen sehr spannenden Einblick in die Komplexität der Abfallwirtschaft. Herr Alex Locher, Stellvertretender Geschäftsführer, führte uns äusserst kompetent durch den Anlass. Der Fokus wurde auf die Entsorgung von Plastik gelegt und ich dürfte nun behaupten, dass alle Teilnehmer von diesem Anlass nun bezüglich Plastik bestens informiert sind. Im Anschluss der Präsentation gab es noch eine Führung durch die Werke. Wir rundeten den Anlass im Restaurant Hardegg bei einem Apéro und anschliessendem FAK-Nachtessen ab. Alles in allem aus meiner Sicht ein gelungener Anlass!

Combatschiessen in Kloten (22.06 + 06.05.2017)

In Zusammenarbeit mit der SOLOG Sektion Ostschweiz und der Allgemeinen Offiziersgesellschaft Zürich führte auch dieses Jahr der Fourierverband das traditionelle Pistolenschiessen im Tegital auf dem Waffenplatz Kloten-Bülach durch. Dieses Jahr wieder mit Regenschauern sowie milden Temperaturen. Die Teilnehmerzahl war im Vergleich zum Vorjahr wieder ein wenig rückläufig – wohl auch dem regnerischen Wetter am zweiten Schiesstag geschuldet.

An den vier Halbtagen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter professioneller Anleitung unseres erfahrenen Instruktoenteams intensiv mit der Pistole üben. Ich danke an dieser Stelle den Instruktoeren, die jeweils den ganzen Tag ihre Freizeit opfern, recht herzlich, insbesondere auch dem verantwortlichen Schiessleiter, Hptm Sacha Hartmann, von der AOG.

Für den sportlichen Teil des Pistolenschiessens wurde, wie alle Jahre, der Posten "Wettschiessen" angeboten, der für die Vergabe des Wanderpreises massgebend war.

(Quelle: Bericht und Resultate von Marco Lussi)

Ich darf folgenden Kameraden zu ihren sensationellen Schiessresultaten gratulieren:

Rang	Grad	Name, Vorname	Resultat
1	Four	Wildhaber, Matthias	176
2	Four	Ess, Stefan	170
3	Four	Käser, Roger	165
4	Four	Michel, Ferdinand	150

Besuch im Rekrutierungszentrum Rüti (19.07.2017)

Mit der Besichtigung des Rekrutierungszentrums Rüti läuten wir bereits die Halbzeit des Jahres 2017 ein. Es war ein warmer, jedoch sehr angenehmer Sommertag.

Unsere Verbandsmitglieder waren bereits an einem Mittwoch um 8 Uhr bereit für die Besichtigung. Empfangen wurden wir in der Loge im Rekrutierungszentrum durch Hptadj M. Honegger. Im Anschluss darauf sind wir sogleich zum Check-In Prozess der Rekrutierung geschritten.

Wie es sich gehört, fand beim Antritt der Stellungspflichtigen (Stelpfl) eine sanitärische Eintrittsmusterung (SEM) und eine Identitätsprüfung statt.

Nach der SEM gab es einen Znüni im Pulverstübli, bei dem wir uns mit dem Kdt Stv Oberstlt S. Sommerhalder austauschen konnten. Eine halbe Stunde später schritten wir – gemeinsam mit den Stelpfl – zum Begrüssungsreferat vom Kdt, Chefärztin und dem Chef Psychologen. Dieses Referat hat uns einen Einblick zum Ablauf der Rekrutierung gewährt.

Wir konnten feststellen, dass die Rekrutierung von heute eine umfangreiche medizinische wie auch psychologische Abklärung beinhaltet. An der Rekrutierung wird entschieden, wer militärdiensttauglich, schutzdiensttauglich, untauglich bzw. nachrekrutiert/zurückgestellt wird. Im Vergleich zu früher wird der Stelpfl intensiv in die Funktionsfindung einbezogen wird. Wie der Kdt, Oberst Münchbach, zu sagen pflegt: «Der Stellungspflichtige bewirbt sich auf eine Funktion bei uns und wenn er alle Kriterien erfüllt, stellen wir [die Armee] ihn ein.»

Im Anschluss zum Begrüssungsreferat ging es dann auch direkt zum Sporttest, welcher meinem Anschein nach, bei den Teilnehmern den grössten Eindruck hinterliess. Die

Teilnehmer versuchten sich selber am Medizinballstoss und wir durften feststellen, dass die zu erreichenden Leistungen für ein **Gut** der Wertung alle Ehre machen.
(Disziplinen inkl. der Wertungen zum Fitnesstest sind unter Folgendem Link aufrufbar im PDF:<http://www.baspo.admin.ch/de/sportfoerderung/breitensport/fitnesstest-armee-fta-rekrutierung.html>)

Nach dem Sporttest war es dann auch schon Zeit für das Mittagessen, welches wir – ebenfalls gemeinsam mit den Stellungspflichtigen – beim Schmatzkönig eingenommen haben.

Als abschliessende Tätigkeit machte ich noch einen kleinen Rundgang durch das Rekrutierungszentrum und zeigte noch die Auswertezentrale, wo die Teilnehmer ebenfalls einen Einblick in die Verarbeitung der Dienstbüchlein erhielten.

Zu guter Letzt gab es dann noch einen Vortrag vom Kdt über die Rekrutierung von heute mit den aktuellsten Zahlen und Fakten. Es fand eine gute Fragerunde statt und nach dem Kdt hat noch der Zivilschutzoffizier Maj S. Utzinger ebenfalls einen kleinen Vortrag über den Zivilschutz gehalten, da der Zivilschutz ebenfalls anlässlich der Rekrutierung alimentiert wird. Nach den Referaten ging es dann auch schon gegen das Ende und wir durften noch strammstehen für ein Abschiedsfoto.

Zusammenfassend kann man sagen, dass es ein äusserst informativer Anlass war, bei welchem unsere Mitglieder – vor allem bei denen es bereits länger her ist – viel mitnehmen konnten und dies auch weiterverbreiten werden.



(Foto vom Abschluss der Veranstaltung: (ganz links) Oberst A.Münchbach, (hinten links) Hptadj M.Honegger, (hinten in der Mitte) Maj S. Utzinger, (vorne im TAZ) Four Y.Malka. Das Foto wurde von Gfr F.Fortin gemacht (C Dienste Stv))

Weltklasse Zürich (22.08.2017)

Der dritte Anlass dieses Jahres widmet sich der Arbeit des Zivilschutzes an Grossanlässen, wie jetzt bei der Weltklasse Zürich. Auf dem Weg ins Letzigrund Stadion – vom Hardplatz her, hat man noch nicht wirklich viel von den Vorarbeiten wahrgenommen. Jedoch waren die Zivilschutzpioniere und die Helfer fleissig daran das Letzigrund Stadion vorzubereiten.

Die Führung durch den Zivilschutz begann mit der Begrüssung durch den Kdt Stv der Zivilschutzorganisation Bachtel, Maj Daniel Wendel. Die Führung selbst wurde von Lt Neel Bechtiger geleitet. Wir wurden durch die Zelte – welche von den Zivilschützern aufgebaut wurden, das Stadion, die Feldküche und das KP geführt.

Dabei konnten wir feststellen, dass der Zivilschutz eine sehr grosse und verantwortungsvolle Aufgabe zu stemmen hat. Es beginnt beim Aufbau der Zelte, hin zum Abbau der Wellenbrecher (Südkurve), über die Verpflegung von bis zu 200 Mann (Zivilschutz und Helfer) bis zum stetigen Sportlertransport. Diese Aufgaben müssen alle sehr präzise geplant und durchgeführt werden.

Die Aufgabenpalette ist hier noch nicht vollständig, denn für den Aufbau am HB war das KP ebenfalls noch zuständig. Hier haben das KP vom Zivilschutz und Militär viele Gemeinsamkeiten: Ausgerüstet mit Karten, Funk, Laptop und Telefon. Der Status der Arbeiten wird über Führungswände à Jour gehalten.

Was uns und vor Allem mich sehr erstaunte, war die Autonomie des Zivilschutzes. Der Kdt, bzw. der Stv konnten in meinen Augen vieles in Eigenverantwortung ausführen, ohne viel Zivilschutzprofis auf Platz.

Zum Schluss der Führung gab es einen Apéro und im Anschluss ein Abendessen, welche von den Truppenköchen der ZSO Bachtel zubereitet wurden, bei dem wir wieder mit den Zivilschützern zusammen regen Austausch betreiben konnten.

Ich möchte in diesem Bericht mich noch einmal bei allen Beteiligten dafür bedanken, dass uns dieser Einblick ermöglicht wurde. Speziellen Dank hierbei an Lt Neel Bechtiger, Maj Daniel Wendel und Oberstlt Markus Wanner, welcher aus beruflichen Gründen leider nicht anwesend sein konnte.



(Foto von der Begrüssung: vlr Lt Bächler, Lt Bechtiger, Maj Wendel)

Gokart Turnier im Tempodrom Winterthur (16.12.2017)

Der letzte Anlass von diesem Jahr stand unter dem Motto: «Wer bremst, verliert». Als Ausklang des Jahres war es das Ziel einen Aktiven Abend zu haben – mit dem Ziel, sich untereinander auszutauschen und näher kennen zu lernen.

Natürlich durfte an einem Gokart Turnier der Konkurrenzgedanke nicht fehlen. Wir starteten den Abend mit einem kleinen Apéro und danach ging es schon ziemlich schnell in den Pittstopp. Nach kurzer Instruktion, teilten wir uns in zwei Gruppen auf und starteten mit dem Qualifying.

Nach dem Qualifying durften wir je noch zwei Runden um die beste Zeit fahren und unser Können unter Beweis stellen. Nach anstrengenden, aber spassigen Runden wurden die drei schnellsten Fahrer mit einem Pokal geehrt.



(Siegerehrung vlr Sdt Yakir Malka, Four Yoshua Malka, Fachof Dario Bühler)

Im Anschluss zur Siegerehrung gab es natürlich einen Sekt und einen kleinen Apéro zum Ausklingen und miteinander zu diskutieren. Das obligate Abschlussfoto durfte dabei auch nicht untergehen.



(Abschluss Gokart Turnier)

Schlusswort

Ich möchte mich hiermit noch einmal für ein tolles Jahr bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Teilnehmern aller meiner Anlässe. Es war jedes Mal eine super Erfahrung für mich. Der Austausch zwischen allen Generationen und Erfahrungen habe ich immer sehr geschätzt. Ich werde mir für das kommende Jahr ebenfalls neue, spannende und unterhaltsame Anlässe einfallen lassen.

Somit wünsche ich allen Mitgliedern ein guter Start ins Jahr 2018 und viel Erfolg und freue ich bereits jetzt auf eine hohe Teilnehmerzahl bei den Anlässen 2018.

Kameradschaftliche Grüße

Four Yoshua Malka
Technischer Leiter